Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **106 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Satz

«Halten wir also fest: Es gibt – von Ausnahmen, auf die ich gleich noch zu sprechen kommen werde, abgesehen – in der Schweiz keine namhaften Spannungen zwischen den Religionen. Es gibt keine Bedrohung des Religionsfriedens, sondern es gibt eine Kluft zwischen religiös Kultivierten und oftmals Engagierten und einer stark wachsenden Mehrheit von säkularisierten, religiös ungebildeten, den Religionen gegenüber distanzierten oder gar feindlich eingestellten Menschen. Nicht die Religiösen sind also das Problem, sondern die religiös Heimatlosen. Trotz dieses Befundes ist die Gefahr, die von der säkularen Ignoranz, die zu Aggression tendiert und nicht einmal davor zurückschreckt, unser Land international in Verruf zu bringen, in der Öffentlichkeit viel zu wenig die Rede.»

Thomas Staubli

Der Inhalt

Engel der Wahrheit
Kurzer Kommentar zu einer jüdischen Geschichte von Preek Kes Kok **97**

Juden, Christen, Muslime und das Problem der religiös Heimatlosen
Thomas Staubli über den Religionsfrieden **98**

Ibn Khalduns Vorwort zu einer arabischen Moderne
Daniel Marti über moderne Elemente im Denken des Gelehrten aus Tunis **106**

LeserInnenbrief **109**

Geschlechterbewusste Theologie im Kontext der Befreiungstheologie
Heike Walz über Diskurse und Tendenzen **110**

Kapitalismuskritik in der Financial Times
Eine Zusammenstellung von Al Imfeld **114**

Pfarrberuf als Herausforderung der Gesellschaft
Monika Stocker stellt drei Fragen an Christina Aus der Au **119**

Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger
Wegmarke von Monika Stocker **121**

Alltag… auf Reisen
Dorothee Elmiger über zwei jüdische Flüchtlinge **122**

Bücher, Zeitschriften und ein Film
Brändle/Riedo: Über Geld schreibt man doch (Martin Finsterle) **124**
Widerspruch 61: Diktatur der Finanzmärkte (Al Imfeld) **125**
Film über Kupferminen in Sambia (Daniel Langmeier) **126**

In dürftiger Zeit
Kolumne von Rolf Bossart **127**